

Innovative Klimawandelkommunikation zwischen Wissenschaft und Praxis durch Service Learning

Svenja Brockmüller, Daniel Volz & Dirk Felzmann, Universität Koblenz-Landau



... alles verdorrt, obwohl ich dauernd bewässert hab ...
... ☹ verdräucher Futsack ...



Heinz, Platzwart



Heinz, Platzwart

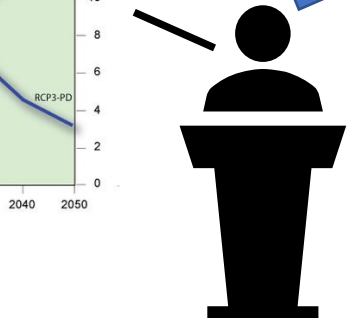
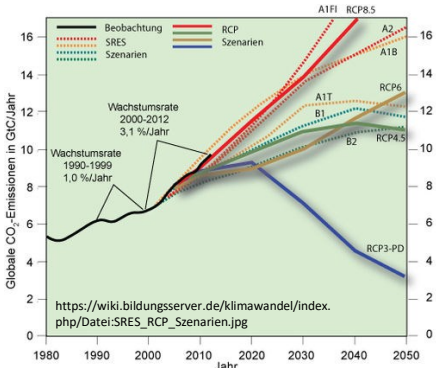
Häää? ...

Die zunehmende Auftretenswahrscheinlichkeit von Phasen mit hoher Evapotranspiration bei gleichzeitigem Niederschlagsdefizit kann zu niedrigem hydrostatischen Druck im Wurzelbereich führen, der das negative Wasserpotential weit mehr als der osmotische Term bestimmt. Hierbei kann die Retention des Bodens vermindert werden, wenn Kapillarwasser in ausreichender Vertikaldurchdringung verfügbar gemacht und hierbei die Interzeptionsverdunstung gleichzeitig gering gehalten wird.

Ach, der meint es wär besser, wenn Du den Platz Stück für Stück bewässerst – aber nicht gerade in der Mittagshitze.



Lisa, Studentin



Prof. Elfenbein, Klimaforscher



Ach so, danke! ☺
... Aber warum sagt er das nicht gleich?



Heinz, Platzwart